

Bezugspreis: ...
Einzelne Nummern 10 Pf.

Dresdner Journal.

Herausgegeben von der Königl. Expedition des Dresdner Journals, Dresden, Zwingerstraße 20. — Fernspr.-Anschluß Nr. 1295.

Katholizierungsgebühren: ...
Abnahme der Anzeigen bis ...

Nr 115.

Donnerstag, den 22. Mai nachmittags.

1902.

Amtlicher Teil.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Ritterk. d. Ref. a. D. ...
Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachgenannten Sanitätsbeamten ...
Se. Majestät der König haben dem im Dienste ...
Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachgenannten Offizieren, Sanitätsbeamten ...
Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachgenannten Offizieren, Sanitätsbeamten ...
Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachgenannten Offizieren, Sanitätsbeamten ...

Sein Abschiedsgesuch mit Pension zur Disp. gestellt und zum Bezirksarzt beim Landw.-Bez. ...
Die Oberstl. v. Plato, à la suite des 2. Jäg.-Batt. Nr. 13, unterm 1. Juni d. J. in das Bat. ...
Kaiser Wilhelm, König von Preußen, unter Stellung à la suite des Regts. vom 1. Juni d. J. ab auf ein Jahr bewilligt. Sidel, 2. J. Inf.-Regt. ...
Kaiser Wilhelm, König von Preußen, unter Stellung à la suite des Regts. vom 1. Juni d. J. ab auf ein Jahr bewilligt. Sidel, 2. J. Inf.-Regt. ...
Kaiser Wilhelm, König von Preußen, unter Stellung à la suite des Regts. vom 1. Juni d. J. ab auf ein Jahr bewilligt. Sidel, 2. J. Inf.-Regt. ...

Abgeordn., Günther des Landw.-Bez. Leipzig, beauf. Ueberführung zum Landsturm 2. Aufgebots mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armees-Uniform, den Hauptleuten der Inf. 2. Aufgebots: ...
C. Im Sanitätskorps. 19. Mai. Die Oberärzte: Dr. Schäfer beim 2. Königl. Inf.-Regt. ...
Dr. Schäfer beim 2. Königl. Inf.-Regt. ...
Dr. Schäfer beim 2. Königl. Inf.-Regt. ...
Dr. Schäfer beim 2. Königl. Inf.-Regt. ...
Dr. Schäfer beim 2. Königl. Inf.-Regt. ...

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentl. Dienste.
Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen. Bei der Verwaltung der Staatseisenbahnen sind ernannt worden: ...
Im Geschäftsbereich des ev.-luth. Landesconsistoriums sind folgende Stellen erledigt und in regelmäßigen Besetzungsvorschlägen zu besetzen: ...

Nichtamtlicher Teil.

Zur Beratung der Zuckersteuervorlage.
Die Kommission, der die Zuckersteuervorlage zur Vorbereitung überwiesen worden ist, wird Anfang nächster Woche ihre Beratungen beginnen. ...
Die Kommission, der die Zuckersteuervorlage zur Vorbereitung überwiesen worden ist, wird Anfang nächster Woche ihre Beratungen beginnen. ...
Die Kommission, der die Zuckersteuervorlage zur Vorbereitung überwiesen worden ist, wird Anfang nächster Woche ihre Beratungen beginnen. ...

Bekanntmachung.

Die Magdeburger Lebensversicherungs-Gesellschaft in Magdeburg hat als Hauptbevollmächtigter für den Bezirk der Kreishauptmannschaften Chemnitz, Leipzig und Zwickau im Sinne von § 115 Absatz 2 des Reichsgesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901 Herrn Roman Schneider mit dem Wohnsitz in Leipzig bestellt.
Dresden, am 15. Mai 1902.
Ministerium des Innern,
Abteilung für Ackerbau, Gewerbe und Handel.
Dr. Bödel. 4884

Kunst und Wissenschaft.

Unsere Muttersprache, ihr Werden und ihr Wesen.
Die älteste Geschichte unserer Muttersprache ist wie die Ursprung unseres Volkes in nicht erhelltem Dunkel gehüllt. ...
Die älteste Geschichte unserer Muttersprache ist wie die Ursprung unseres Volkes in nicht erhelltem Dunkel gehüllt. ...
Die älteste Geschichte unserer Muttersprache ist wie die Ursprung unseres Volkes in nicht erhelltem Dunkel gehüllt. ...

In ihr die Sprache mehr im Zusammenhang mit dem Volkstum betrachtet und die Bedeutung der Wörter nachdrücklicher betont wird. ...
In ihr die Sprache mehr im Zusammenhang mit dem Volkstum betrachtet und die Bedeutung der Wörter nachdrücklicher betont wird. ...
In ihr die Sprache mehr im Zusammenhang mit dem Volkstum betrachtet und die Bedeutung der Wörter nachdrücklicher betont wird. ...

ganzlich, wo der Wortschatz immer schwächer wurde, bis sich die Gemalt der Wogen an dem barren Felsen niederdeutschen Wesens brach; ...
ganzlich, wo der Wortschatz immer schwächer wurde, bis sich die Gemalt der Wogen an dem barren Felsen niederdeutschen Wesens brach; ...
ganzlich, wo der Wortschatz immer schwächer wurde, bis sich die Gemalt der Wogen an dem barren Felsen niederdeutschen Wesens brach; ...

liche Sprachperiode; in den skandinavischen Ländern dagegen erblühten die Töchter des Altnordischen: Schwedisch, Norwegisch, Isländisch und Dänisch. ...
liche Sprachperiode; in den skandinavischen Ländern dagegen erblühten die Töchter des Altnordischen: Schwedisch, Norwegisch, Isländisch und Dänisch. ...
liche Sprachperiode; in den skandinavischen Ländern dagegen erblühten die Töchter des Altnordischen: Schwedisch, Norwegisch, Isländisch und Dänisch. ...

Dem Geschäftsbereich des Reichsvereins... angestrichen für 1901 zufolge beläuft sich die Gesamtsumme der an Renten...

Deputiertenkammer. Bei der Beratung des... Budgets des Finanzjahres 1901/1902 sprach der Schatzminister...

Wahre Interessen die beiden Völker vereinigt haben... in solchen die Hoffen überdauern und gegenseitige Achtung...

erfolgte auf unerwartete dringende Schritte seitens... Landes. (Wiederholt)

Amerika.

Washington. Die Deutsche Regierung hat die... jünge der Vereinigten Staaten ersucht, das Marine-

Ortliches.

Tredden, 22. Mai.

* Ihre Majestät die Frau Prinzessin... Heinrich von Pratten traf gestern vormittag...

Rumänien.

Bukarest. Der 25. Jahrestag der Proklamierung... der Unabhängigkeit Rumaniens und des...

Großbritannien.

London. Der Bericht des zur Prüfung der... Bestimmungen über die Offiziersausbildung...

Ueber den Aufenthalt des Präsidenten der... Französischen Republik Loubet in Russland...

Belgrad.

Belgrad. In der gestrigen Sitzung des... Projektes Krawantisch kam ein von dem...

Serbien.

Sofia. Die Möglichkeit, daß die Verträge... über die bulgarische Anleihe nicht mehr...

Ungarn.

Ungarn. Die Möglichkeit, daß die Verträge... über die bulgarische Anleihe nicht mehr...

Bei dem Frühstücken, das nach der Parade... in Krasnoje-Selo im Kaiserliche stattfand...

Belgien.

Antwerpen. Nach einer schon in einem... Teile unserer gestrigen Auflage gebrachten...

Italien.

Rom. Der Schah von Persien ist gestern... nachmittag hier eingetroffen und bei der...

Präsident Loubet erwiderte: Sie... sind die besten Soldaten, die ich...

Wiederholt... angestrichen für 1901 zufolge beläuft sich die Gesamtsumme...

19. Jahrhunderts in Betracht zu ziehen, die... Dichtungen späterer Jahrhunderte zu...

Musik.

* Die zu Ehren des „Deutschen Lehrertages“... durch den Chemnitzer Lehrer-Vereins...

Konstantinopel. Von der Platte wird... offiziell behauptet, daß das...

Konstantinopel. Von der Platte wird... offiziell behauptet, daß das...

Konstantinopel. Von der Platte wird... offiziell behauptet, daß das...

Statistik und Volkswirtschaft.

* In einer in der „Deutschen Jurisprudenz“... abgedruckten Abhandlung beschäftigt sich...

* Wien. Wir verlaßt, wird die Regierung... der Staats-eisenbahngesellschaft eine...

Mäder und Reisen.

* Die sechs erwähnte Nr. 202 der „Illustrierten... Reise- und Mäder-Beilage“...

* Mitteilung aus dem Bureau der Königl... Hoftheater. In der heutigen Aufführung...

* Mitteilung aus dem Bureau der Königl... Hoftheater. In der am nächsten...

* Residenztheater. Morgen, Freitag, wird... zum letzten Male das Schauspiel...

* Die „Dresdner Liedertafel“ wird in dem... Konzert für die Dresdner Kantaten...

* Herbst Hauptmanns Schauspiel aus dem... vierzigsten Jahre „Die Weber“...

Örtliches.

Dresden, 22. Mai.

Es sei nochmals auf die Preise hingewiesen, die bei dem diesjährigen Wettbewerb „Dresden im Blumenreich“ vom Verein zur Förderung Dresdens...

Zur Verlage der Pflanzensachen Buchhandlung (Hofstr. u. Pflanzl.) Waisenhausstr. 29, erschien...

Die am 1. Mai 1872 gegründeten Moritzburger Karpaten (Brüderhaus und Rettungshaus) geben jetzt ihren Bericht auf das Jahr 1901 heraus...

Gewerbeamt. Das Königl. Ministerium des Innern hat von den sächsischen Gewerbeämtern eine gutachtliche Besprechung über die Frage der Einführung des Befähigungsnachweises für das Baugewerbe eingeholt...

Handwerk. In einer Sitzung des Königl. Sächsl. Ministeriums des Innern ist neuerdings zum Kostendruck gebracht worden, daß zur Weiterführung im Sinne des § 133 der Gewerbeordnung auch Kandidaten zugelassen werden dürfen...

Nachrichten aus den Landesteilen.

Leipzig. Selbst nach der vom sozialdemokratischen Gewerkschaftsrat veröffentlichten Statistik ist die Zahl der Arbeitslosen im Monat März...

Gemeinl. Deutsche Lehrerverammlung. Auf das vorgeschriebene an Se. Majestät den König abgeordnete Schulinspektoren ist folgende Antwort eingetroffen: „Ich danke den heute feierlich versammelten deutschen Volksschullehrern herzlich für den mir zugesandten freundlichen Gruß.“

Hr. Reichstagsabgeordneter Direktor Ernst Schneidmühl, Lehrer in Berlin, und Hr. Reichstagsabgeordneter Jakobstetter über die neue Entwicklung des Handwerks mit Rücksicht auf die Organisation des Handwerks...

Waldbrand. Die Gefahr eines Waldbrandes bestand hier am ersten Feiertag. Eine große, am sogenannten Fankenteich stehende hohe Eiche war in Brand geraten...

Waldbrand. Am Dienstag nachmittag besuchte Se. Königl. Hoheit der Prinz Friedrich August nebst dem Prinzen-Söhnen Georg dem Jüngeren und Friedrich Christian den beißigen Deins Friedrich August-Turm und verweilte daselbst längere Zeit.

Vermischtes. Ein allgemeiner Handwerkerkongress soll am 8. und 9. Juni in der Tonhalle zu Düsseldorf abgehalten werden, und zwar stehen auf der Tagesordnung...

die Ursachen des Niederganges des Handwerks, Reichstagsabgeordneter Jakobstetter über die neue Entwicklung des Handwerks mit Rücksicht auf die Organisation des Handwerks...

Ein postales Jubiläum. Das Leipziger Tageblatt schreibt: Kurz nachdem Ludwig Wilhelm Döber zum zweiten Male Oberpostmeister des kaiserlichen Postwesens ernannt war, wurden auf seinen Betrieb (1895) die ersten höheren Stundenspostämter in Sachsen, und zwar zwischen Leipzig und Dresden, eingerichtet...

Die Gräfin hatte vorhin den angebotenen Stuhl mit einer Handbewegung zurückgewiesen. Sie war stehen geblieben, stützte sich mit beiden Händen auf die Stuhllehne und sah das junge Mädchen ruhig prüfend an.

Grad für!

Erzählung von E. v. Dornow.

(Fortsetzung.)

Sie hatte so ruhig gesprochen, so ganz in ihrer alten, klug überlegenden Weise, daß er sich unmerklich gleichfalls wieder in das ruhige Fahrwasser gewöhnlicher Unterredung zurückfand.

Räthe Homberg sah am Fenster ihres kleinen Zimmerschen und blickte aus trübem, umschatteten Augen auf das hunte Treiben draußen. Sie konnte sich nicht entschließen, hinauszugehen und sich allein zwischen die launige Menge zu mischen.

Willer und seine liebenswürdige Familie aus dem gastfreien Lohme fort.

Nun ordnete sich wohl schon der Festzug am Ausgange des Dorfes. Sollte doch heute das große, lange herbeigewünschte, vielbesprochene Festhochfest stattfinden! Verloren klangen einige Wustkinder bis zu Räthes einstemmigen Fensterplage herauf.

So versunken war sie in ihren Kummer, daß sie das laute Klopfen an der Thür ihres Zimmers überhörte. Nun klopfte es noch einmal — noch energischer, und zugleich that sich die Thür auf und eine hohe, kräftig gebaute Frauengestalt erschien auf der Schwelle.

„Sie sind Fräulein Käthe Homberg, nicht wahr?“ fragte eine tiefe, fast männlich klingende Stimme. Und als das junge Mädchen sich in stummem Erstaunen erhob und hastig die Thränen von dem heißen Wangen trocknete: „Ganz recht — es stimmt!“

Und die große, dunkle Gestalt schloß ohne weiteres die Thür hinter sich und trat bis in die Mitte des Zimmers. Die dunklen Augen unter den schwarzen, hochigen Brauen hefteten sich fest auf Käthes verstörtes Antlitz; und Käthe blickte wieder mit einem unwillkürlichen Angstgefühl in das scharf geschnittene Gesicht, das von dem festen, energischen Sinn bis zu der hohen, edigen Stirn die Verdröpfung eines eisernen Willens zu sein schien.

„Ich bin die Gräfin Witland“, fuhr der fremde Eindringling noch einem sekundenlangen Schwiegen fort. Sie lehnte sich an den Tisch, der in der Mitte des Zimmers stand, und schlug mit dem Handfuß, den sie von der Rechten gestreift hatte,

mechanisch in die Fläche ihrer linken Hand, während sie ruhig weiter sprach: „Sie haben bereits von mir gehört — und Sie werden sich wundern, daß ich Sie aufsuche. Ich werde Ihnen gleich erklären, wie ich dazu komme.“

Räthe hatte sich von ihrem anfänglichen Erstaunen erholt und gab mit ihrer Besucherin mit ruhiger Höflichkeit einen Stuhl angeboten. Bei den letzten Worten der Gräfin sagte sie, erlaubte und trat einen Schritt zurück in wortlosem Widerspruch.

„Ich wüßte nicht — gnädige Gräfin werden mir mein Erkennen verzeihen — aber ich wüßte in der That nicht, was Herr Klaus Behrendt mir mitzuteilen hätte!“

„Ich auch nicht — wenigstens nicht, wie er mich dabei zum Beten wählen könnte!“ versetzte die Gräfin trocken. „Wenn ich mit Ihnen, mein Fräulein, in seinen Angelegenheiten zu sprechen wünsche, so geschieht das selbstverständlich ganz ohne sein Wissen und Wollen.“

„Aberdings — ich bin überrascht“, sagte sie mit einem fast verächtlichen Lächeln; „ich habe es nicht für möglich gehalten, daß irgend jemand genug Interesse für Herrn Behrendt und meine An-

gelegtheiten empfände, um — den Kaufher zu spielen!“

Die Gräfin hatte vorhin den angebotenen Stuhl mit einer Handbewegung zurückgewiesen. Sie war stehen geblieben, stützte sich mit beiden Händen auf die Stuhllehne und sah das junge Mädchen ruhig prüfend an.

„Da sind Sie nun mal wieder außer Rand und Band vor Horn, und es fällt Ihnen gar nicht ein, abzuwägen, ob Ihre Worte gerecht sind oder nicht?“ bemerkte sie im Tone des leidenschaftlichen Beobachters. „Man sollte es gar nicht für möglich halten, wenn man Sie so ansieht: zart, zerknirsch, ein halbes Kind noch, und dazu ein Trostlopf, der blind gegen jede Wand anrennt.“

„Merken Sie sich vor allem eins: Gräfin Witland spielt unter keinen Umständen die Rolle des Kaufher, verstehen Sie? Ich befand mich gestern abend an jenem Waldbrände auf meinem eigenen Grund und Boden, als Jagdherrin, auf dem Anstande!“

„Ich konnte nicht ahnen, daß Fremde die Warnungstafel am Eingange überschauen und mir die Jagd verderben würden. Ich war im Begriffe, Sie um Ihre — Entfernung zu bitten, als ich Klaus Behrendts Stimme hinter Ihnen hörte. Da habe ich allerdings geschwiegen und meine Anwesenheit nicht verraten; aber nicht aus Neugier that ich das, sondern um Ihnen jede Beschämung zu ersparen — und dann vielleicht auch, weil ich ergründen wollte, wie weit zwei Menschen in der Verberbung ihr eigenes Glück gefährden können.“

(Fortsetzung folgt.)

Dresdner Börse, 22. Mai 1902.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Deutsche Staatspapiere, Dresdner Bank, and others.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipziger Bank, and others.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipziger Bank, and others.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipziger Bank, and others.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipziger Bank, and others.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipziger Bank, and others.

Dresdner Börse, 22. Mai 1902.

Textual news and market commentary for the Dresden stock exchange, dated May 22, 1902.

Neueste Staatsnachrichten.

Latest news and state reports, including financial and political updates.

Neueste Staatsnachrichten.

Latest news and state reports, including financial and political updates.

Neueste Staatsnachrichten.

Latest news and state reports, including financial and political updates.

Neueste Staatsnachrichten.

Latest news and state reports, including financial and political updates.

Neueste Staatsnachrichten.

Latest news and state reports, including financial and political updates.

Advertisement for 'Invalidehdank für Sachsen' (Invalids' Thank for Saxony), including details about the collection and contact information.

Advertisement for 'Einzeln Nummern des Dresdner Journals' (Individual Numbers of the Dresden Journal), listing prices and subscription information.